



COURSE UNIT DESCRIPTION

Course unit title	Code
Deutsch als Fremssprache III/IV	

Lecturer(s)	Department, Faculty
Coordinating: Dr. Diana Babušytė Other: Dr. Violeta Katinienė	Philologische Fakultät, Institut für Sprachen und Kulturen im Baltikum, Lehrstuhl für Deutsche Philologie

Study cycle	Type of the course unit
Erste Stufe	Wahlfach

Mode of delivery	Semester or period when it is delivered	Language of instruction
Präsenzveranstaltungen	3. Semester (Herbst)	Litauisch, Deutsch

Requisites	
Prerequisites: Deutschkenntnisse auf dem Niveau A2.1	Co-requisites (if relevant):

Number of ECTS credits allocated	Student's workload (total)	Contact hours	Individual work
5	133	64	69

Purpose of the course unit: programme competences to be developed

Das Ziel des Kurses: Grundkenntnisse der deutschen Sprache auf dem A2.2 Niveau zu vermitteln und sie systematisch auszubauen. Im Mittelpunkt des Kurses stehen kommunikative Aufgaben und Situationen. Der aktive Sprachgebrauch wird in vielseitigen Übungen (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen) erweitert.

Learning outcomes of the course unit	Teaching and learning methods	Assessment methods
- können in den alltäglichen Situationen mündlich und schriftlich kommunizieren (A2 Niveau)	Kommunikative Aufgaben und Übungen ((Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Lesen der Texte. Kooperative Lernformen (Partner- und Gruppenarbeit, Diskussion)	mündliche und schriftliche Prüfung, Beteiligung an den Seminaren, Tests im Laufe des Semesters, Vortrag
- sind der Lage, nach Informationen in unterschiedlichen Quellen und unter Anwendung moderner Informationstechnologien zu suchen.	Schriftliche Aufgaben, kurze Vorträge, Gruppendiskussion.	mündliche und schriftliche Prüfung, Beteiligung an den Seminaren, Tests im Laufe des Semesters, Vortrag
- können Zeit effektiv planen und vorgegebene Fristen einhalten.	Erledigung von Hausaufgaben	es werden nur rechtzeitig eingereichte Aufgaben bewertet; werden vorgegebene Fristen nicht eingehalten, werden die Aufgaben nicht bewertet

Course content: breakdown of the topics	Contact hours	Individual work: time and assignments
---	---------------	---------------------------------------

	Lectures	Tutorials	Seminars	Workshops	Laboratory work	Internship/work placement	Contact hours, total	Individual work	Assignments
1. Thema: Urlaub und Reisen Grammatik: Lokale Präpositionen, Adjektivdeklination, Konzessivangaben.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
2. Thema: Tiere und Menschen Grammatik: Komparation der Adjektive, Relativsätze, Präpositionen mit Akkusativ.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
Wiederholung/Test			2				5	3	Wiederholungsaufgaben
3. Thema: Wohnen Grammatik: Lokalangaben, Temporalsätze, Infinitiv mit zu, Konsekutivangaben, Wechselpräpositionen.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
4. Thema: Medien und Technik Grammatik: Passiv, Finalangaben, Präpositionen mit Dativ.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
Wiederholung/Test			2				5	3	Wiederholungsaufgaben
5. Thema: Zeit und Zeitvertrieb Grammatik: Vergangenheitsformen, Temporalangaben.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
6. Thema: Arbeit und Beruf Grammatik: Verben, Nomen.			9				18	9	Praktische Aufgaben, Gruppendiskussion
Wiederholung. Mündliche und schriftliche Prüfung.			6				15	9	Wiederholungsaufgaben (Test). Halten eines Vortrags
Total			64				133	69	

Assessment strategy	Weight %	Deadline	Assessment criteria
Tests	30 %	Im Laufe des Semesters	10 (ausgezeichnet). Ausgezeichnete Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen. 9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 85-94 % der Fragen. 8 (gut). Gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 75-84 % der Fragen. 7 (befriedigend). Befriedigende Kenntnisse und Fertigkeiten, es gibt vereinzelte Fehler. Richtige Antworten auf 65-74 % der Fragen. 6 (ausreichend). Kenntnisse und Fertigkeiten sind schlechter als befriedigend, es gibt Fehler. Richtige Antworten auf 55-64 % der Fragen. 5 (schwach). Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen minimalen Anforderungen. Richtige Antworten auf 51-54 % der Fragen. 4, 3, 2, 1. Minimale Anforderungen werden nicht erfüllt.
Arbeit während der Seminare	20%	Im Laufe des Semesters	Beteiligung an den Seminaren
Mündliche Prüfung: Vortrag	50 %	Im Laufe des Semesters	Dauer: 10-15 Min. Gliederung 2 klar erkennbar, mit Einleitung, Hauptteil und Schlussteil, klare Grenzen und Übergänge zwischen einzelnen

Schriftliche Prüfung			<p>Bestandteilen</p> <p>1 nachvollziehbar, aber keine eindeutigen Grenzen zwischen einzelnen Bestandteilen, fehlende Übergänge, eine klare Einleitung oder Schlussteil fehlen</p> <p>0 nicht nachvollziehbar, eine Einleitung und Schlussteil fehlen</p> <p>Inhalt, Analyse und Schlussfolgerungen</p> <p>3 sehr gut erörtertes Thema, schlüssig, themenbezogen, inhaltlich starke und geeignete Argumente</p> <p>2 umfassend erörtertes Thema, schlüssig, themenbezogen, inhaltlich geeignete Argumente</p> <p>1 nicht umfassend erörtertes Thema, irrelevante Informationen, manche Argumente nicht überzeugend/nicht geeignet</p> <p>0 oberflächlich, un schlüssig, das Thema nicht erörtert, Argumente nicht überzeugend</p> <p>Sprache</p> <p>3 klar, logisch, Zuhörer(innen) fühlen sich angesprochen, die Fragen werden beantwortet</p> <p>2 ziemlich klar, logisch, Zuhörer(innen) fühlen sich angesprochen, die Fragen werden beantwortet</p> <p>1 Zuhörer(innen) fühlen sich nicht angesprochen, nicht alle Fragen werden beantwortet, der Vortrag wird manchmal abgelesen</p> <p>0 der Vortrag wird abgelesen</p> <p>Medieneinsatz</p> <p>2 der Medieneinsatz ist sinnvoll, bietet sich z.B. für die Gliederung, Bilder, Karten, Filmsequenzen o. ä.</p> <p>1 manchmal werden ausformulierte Texte präsentiert</p> <p>0 der Medieneinsatz ist nicht sinnvoll oder fehlt</p> <p>10 (ausgezeichnet). Ausgezeichnete Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen.</p> <p>9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 95-100 % der Fragen.</p> <p>9 (sehr gut). Sehr gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 85-94 % der Fragen.</p> <p>8 (gut). Gute Kenntnisse und Fertigkeiten. Richtige Antworten auf 75-84 % der Fragen.</p> <p>7 (befriedigend). Befriedigende Kenntnisse und Fertigkeiten, es gibt vereinzelte Fehler. Richtige Antworten auf 65-74 % der Fragen.</p> <p>6 (ausreichend). Kenntnisse und Fertigkeiten sind schlechter als befriedigend, es gibt Fehler. Richtige Antworten auf 55-64 % der Fragen.</p> <p>5 (schwach). Kenntnisse und Fertigkeiten entsprechen minimalen Anforderungen. Richtige Antworten auf 51-54 % der Fragen.</p> <p>4, 3, 2, 1. Minimale Anforderungen werden nicht erfüllt.</p>
----------------------	--	--	--

Author	Publishing year	Title	Issue of a periodical or volume of a publication; pages	Publishing house or internet site
Required reading				
Buscha, Anne, Szita, Szilvia.	2013	<i>Begegnungen A2+. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache.</i>	2., unveränd. Auflage.	Schubert Verlag
Buscha, Anne, Szita, Szilvia.	2013	<i>Begegnungen B1+. Lehrwerk für Deutsch als Fremdsprache.</i>	2., unveränd. Auflage.	Schubert Verlag
Recommended reading				
„Alumniportal Deutschland“		Deutsche Sprache		https://www.alumniportal-

				deutschland.org/deutsche-sprache/
„Deutsche Welle“		Deutsch lernen		https://www.dw.com/de/deutsch-lernen/s-2055
Böschel, Claudia, Giersberg, Dagmar, Hägi, Sara	2010	Ja, genau! Deutsch als Fremdsprache. Kurs- und Übungsbuch.	2. Auflage	Berlin, Cornelsen
Buscha, Anne, Szita, Szilvia		Begegnungen. Deutsch als Fremdsprache. Sprachniveau A2. Zusatzmaterialien.		https://schubert-verlag.de/begegnungen_a2.php
Funk, Hermann, Kuhn, Christina	2013	Studio [21]. Das Deutschbuch.	1. Auflage	Berlin, Cornelsen.
Lemcke, Christiane, Lutz Rohrmann, Theo Scherling in Zusammenarbeit mit Susan Kaufmann, Margret Rodi	2010	<i>Berliner Platz 3 NEU. Deutsch im Alltag</i>		
Seiffert, Christian		Treffpunkt D-A-CH. Landeskundeheft		Berlin, Langenscheidt